

Bauvorhaben Neubau Kita Ermlitz

- *13.02.2024 **Gemeinderatsbeschluss** für Variante 2 nach Präsentation
- 03-04/ 2024 Baumfällung und Baufeldfreimachung / Nachvermessung Grundstücksgrenzen
- 03-04/ 2024 Abstimmung und Überarbeitung der Entwurfsgrundrisse mit Hauptamt und Planungsbüro
- *18.04.2024 **Behördentermin** mit Brandschutz/ Jugendamt/ Unfallkasse/ Lebensmittelhygiene
- 04-05/ 2024 weitere Abstimmung und Überarbeitung der Grundrisse, incl. Möblierung, Schnitte und Fassaden
- 05-06/ 2024 Sondierbohrungen und Erarbeitung **Baugrundgutachten**

weitere Projektzeiträume:

Bearbeitung der **Genehmigungsplanung** bis Ende 07/2024

zeitgleich **Öffentliche Ausschreibung** der Bauleistungen/Gründung/Außenanlagen 07-09/2024

Beauftragung und Erarbeitung Statik 09-10/ 2024

Erhalt der **Baugenehmigung** voraussichtlich bis Ende IV.Quartal 2024

Ausführungszeitraum:

Baubeginn I./II.Quartal 2025

Fertigstellung II.Quartal 2026

Behördliche Abnahmen II.Quartal 2026

Übergabe an den Nutzer vorauss. 06/2026

SuedOstLink / 50Hertz

Allgemeines

Was ist der SuedOstLink und wie ist der Stand?

Der SuedOstLink ist eine geplante Gleichstromverbindung zwischen Sachsen-Anhalt und Bayern.

Der SuedOstLink wird Wolmirstedt bei Magdeburg mit dem Kraftwerksstandort Isar bei Landshut verbinden. Vorhabenträger für den nördlichen Teil des Projekts ist 50Hertz. Den südlichen, bayerischen Teil verantwortet Übertragungsnetzbetreiber TenneT.

Im SuedOstLink sollen zwei Leitungsverbindungen realisiert werden: eine verläuft zwischen Wolmirstedt und dem Standort Isar, im Bundesbedarfsplangesetz geführt als Vorhaben Nr. 5. Zudem verläuft im SuedOstLink ab Niederndodeleben, einem Ortsteil der Gemeinde Hohe Börde, der südliche Teil des Vorhabens Nr. 5a, das den Suchraum Klein-Rogahn bei Schwerin mit dem Standort Isar verbindet.

Konkretes

Seit 2023 liegen für alle Abschnitte (A1, A2 und B) des SuedOstLinks vollständige Antragsunterlagen auf Planfeststellung bei der Bundesnetzagentur als zuständiger Genehmigungsbehörde vor.

Parallel zum laufenden Planfeststellungsverfahren haben einzelne vorgezogene Baumaßnahmen begonnen.

In der Breite beginnt der Bau 2025. Die Inbetriebnahme soll 2027 beginnen.

Die Gemeinde Schkopau befindet sich im Abschnitt A2.

Aktuell berühren uns lediglich die vorgezogenen Baumaßnahmen z.B. archäologische Trassenuntersuchungen, Bohrungen, usw.

Das Bauamt ist hierbei wie folgt beteiligt:

- Anträge auf Trassenzustimmungen im öffentlichen Raum
- Anträge auf Aufgrabung im öffentlichen Verkehrsraum (bisher noch keiner)
- Bauerlaubnisverträge
- Dienstbarkeitsbewilligungen
- Entschädigungsvereinbarungen

Allgemeines Infomaterial wird durch das Sekretariat per E-Mail direkt an die Bürgerbüros verteilt.

Ansprechpartner 50herz:

Axel Happe

Öffentlichkeitsbeteiligung

Tel: +49 (0) 30 5150-3414

E-Mail: axel.happe@50hertz.com

gez.

Bauamt

Stand: Juni 2024